

Planungsübersicht Unterrichtsvorhaben in der Sek II, Zweites Unterrichtsvorhaben in der EF

Thema	Beeinflussen, Überreden, Überzeugen		
Textgrundlage	Cicero - Rede, z.B.: Cat. 1		
Zeitbedarf	ein Halbjahr		
Inhaltsfeld	Rede und Rhetorik		
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> - Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum - Überreden und Überzeugen in Antike und Gegenwart 		
Übergeordnete Kompetenzen	<p>Textkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren, - textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren, - Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren, - typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern, - Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang 	<p>Sprachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Fachterminologie korrekt anwenden, - auf Grund ihrer sprachkontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils erweitern, - Fremdwörter, Termini der wissenschaftlichen Sprache sowie sprachverwandte Wörter in anderen Sprachen erschließen und sie sachgerecht verwenden, - überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie und Syntax (auch mit Hilfe einer Systemgrammatik) erschließen und auf dieser Grundlage komplexere Satz- 	<p>Kulturkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - themenbezogenen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte sachgerecht und strukturiert darstellen, - die gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die Erschließung und Interpretation anwenden, - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben, - im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.

	<p>einordnen und die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern,</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu den Aussagen der Texte begründet Stellung nehmen 	<p>strukturen analysieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter Methoden erweitern und sichern, - kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln, 	
<p>Unterrichtssequenzen Lektüre ausgewählter Textpassagen; stilistische und rhetorische Analyse</p>	<p>Konkretisierte Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arten der antiken Rede, Elemente ihres Aufbaus und Gestaltungsmittel erläutern, - unter Berücksichtigung eines Kommunikationsmodells eine Rede in ihrem situativen bzw. historischen Kontext analysieren, - die Einflussnahme (<i>persuadere</i>) in der Politik oder vor Gericht als zentrale Funktion der Rede kontextbezogen erläutern und ihre Bedeutung für das politische Leben in Rom erklären, - das Fortwirken antiker rhetorischer Schemata bis in die Gegenwart anhand einer zeitgenössischen Rede nachweisen. 		
<p>Leistungsbewertung</p>	<p>2 Klausuren, Sonstige Mitarbeit (s. Leistungsbewertung)</p>		
<p>Absprachen, Anregungen</p>	<p>Sinnvolle Nutzung des Wörterbuchs weiter einführen</p>		